

[15452.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir die beiden von den betr. Ministerien unterstützten Zeitschriften:

Correspondenzblatt für die Gelehrten- und Realschulen, red. von den Professoren Frisch, Holzer und Kraß.

Wird von allen württembergischen Lehrern an Latein- und Realschulen gelesen und ist auch im übrigen Deutschland ziemlich verbreitet.

Zeitschrift für die freiwillige Gerichtsbarkeit und die Gemeindeverwaltung, red. von Boscher, Oberjustizrath.

Wird für alle württembergischen Gerichte und Oberämter auf Staatskosten angeschafft, von den meisten Notaren und Advocaten und sehr vielen Gemeindevorstehern gehalten. Schriften über Jurisprudenz und Verwaltung werden durch Ankündigung hier allgemein bekannt bei dem betr. württembergischen Publicum.

J. B. Metzler'sche Buchhdlg.
in Stuttgart.

[15453.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint vom 1. September 1863 ab ein neues deutsches Wochenblatt unter dem Titel:

H. Bender's Londoner Anzeiger,

das, ohne die Politik gänzlich auszuschließen, hauptsächlich der Unterhaltung und den Anzeigen gewidmet sein soll.

Der Anzeiger ist zunächst für die Deutschen in London bestimmt, wird billig in einzelnen Nrn. abgegeben, und an alle hiesigen deutschen Restaurationen, Vereine etc. gratis vertheilt. — Da in London weit über 100,000 Deutsche aus allen Classen leben, glaube ich den Anzeiger zu Inseraten namentlich von Journalen, Lieferungswerken, sprachwissenschaftlichen, kaufmännischen und populären Artikeln mit der besten Aussicht auf Erfolg um so mehr empfehlen zu dürfen, als ich die Insertionsgebühren billigt mit 2 d. (1½ Nkr.) pro dreispaltige Zeile berechne und bei Wiederholungen, wie dauernden Anzeigen nach Uebereinkunft noch besondere Vortheile gewähre.

Von Schriften aus allen, vorzüglich den oben erwähnten Fächern der Literatur werden gegen Einsendung eines Freieremplars an meine Adresse unparteiische und eingehende Recensionen geliefert.

Indem ich gleichzeitig bemerke, daß ich nicht der Verleger des hier erscheinenden „Hermann“ bin, bitte ich in Zukunft, Bestellungen auf und Beischlüsse an dieses Blatt direct an die Expedition des „Hermann“ zu richten.

Von

„H. Bender's Londoner Anzeiger“

erscheint Nr. 1 bereits gegen Ende dieses Monats, und bitte ich, Inserate für diese Nr. mir bis zum 25. d. Mts. spätestens direct einzusenden und Exemplare der anzugeigenden Werke mir durch Herrn Kirchner zukommen zu lassen.

Belege der Anzeigen sende ich stets sofort nach Ausgabe der betreffenden Nr. per Post.

Mich und mein neues Unternehmen dem Wohlwollen des deutschen Buchhandels bestens empfehlend

Ergebenst

London, 7. August 1863.

H. Bender.

8. Little Newport Street, Leicester Square London. W. C.

[15454.] **Zu wirksamen Bücheranzeigen**

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Waldheim's Illustrirte Zeitung.

Auflage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareillezeitung 3 Nkr. Stempel für jedes Inserat 6 Nkr.

Figaro.

Auflage 10,000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile 1½ Nkr. Stempel für jedes Inserat 6 Nkr.

Mußestunden.

Monathefte. Auflage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzeile auf dem Umschlag 3 Nkr. Stempel für jedes Inserat 6 Nkr.

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.

M. v. Waldheim's xylographische Anstalt in Wien.

Kölnische Zeitung.

[15455.]

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß die Kölnische Zeitung gegenwärtig 17000 Abonnenten zählt und somit als eines der wirksamsten Organe für Anzeigen aller Art, namentlich auch für literarische Ankündigungen empfohlen werden kann.

Die Kölnische Zeitung findet ihre zahlreichsten Leser, deren Kreis nach der Stärke der Auflage bemessen werden mag, hauptsächlich in gebildeteren Classen, im wohlhabenden Mittelstande etc. und sichert den Inseraten nicht allein im Rheinlande und in benachbarten Provinzen, sondern in ganz Deutschland, Oesterreich und im fernen Auslande eine Verbreitung, wie sie in gleicher Weise kein anderes deutsches Blatt bietet. Die Gebühren betragen pro Petitzeile oder deren Raum 2½ Sgr.; an anderer, als der gewöhnlich für Inserate bestimmten Stelle (sogen. Reclamen) pro Petitzeile oder deren Raum 7½ Sgr.

Wir widmen der Besorgung von Anzeigen in die Kölnische Zeitung eine besondere Aufmerksamkeit und stellen den Betrag dafür denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei uns haben, in Jahresrechnung.

Cöln, im August 1863.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.

[15456.]

Inserate

jeder Art finden in dem

Officiellen Coursbuch

des

Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen,

welches während der Sommerzeit monatlich erscheint, die weiteste Verbreitung.

Der Insertionspreis beträgt à gespaltene Zeile

für die Dauer von sechs Monaten 5 Sgr. = 18 kr. rhein.;

für die Dauer von zwölf Monaten 7½ Sgr. = 27 kr. rhein.

Berlin und München.

Verlag des Officiellen Coursbuches.

[15457.] **Zu Inseraten,**

besonders zur Ankündigung populärer, landwirthschaftlicher, technischer etc. Werke empfehle ich die in meinem Verlage wöchentlich 3mal erscheinende

Provinzialzeitung.

Anzeiger für den Amtsbezirk Lehe, Geestemünde und Bremerhaven.

(Auflage 1800.)

Die gespaltene Corpuszeile berechne ich mit 1 Nkr., trage jedoch, falls Expl. der angezeigten Werke à cond. dazu geliefert werden, die Hälfte der Kosten.

Bremerhaven. **E. v. Vangerow.**

Für Verleger.

[15458.]

Für meine „Kritisch-pädagogische Vierteljahrschrift für Volksschullehrer etc.“ (jährl. 4 Hefte à 5 Bogen gr. 8. Cpl. 1½ Nkr.) erbitte ich mir eiligst 1 Expl. Ihres diesjährigen Verleges mit Einschluß der Werke über den Unterricht in der engl. und franz. Sprache; ferner Jugend- und Volksschriften und die Novitäten aus der Vocal- und Instrumental-Musik, ganz gleich, ob von protestant. oder kathol. Autoren, behufs Besprechung gratis.

Sie wollen dabei nicht vergessen, die Zeit des Erscheinens und den Ladenpreis anzugeben.

Das 1. Heft erscheint im November d. J. in einer Aufl. von 1600 Ex.

Inserate berechne ich mit 2 Nkr. die durchl. Petitzeile; Beilagen bis zu ½ Bogen mit 1 Nkr.

Belege über die eingesandten Werke erfolgen unmittelbar nach Ausgabe des betr. Heftes.

Prospecte mit den Namen der Mitarbeiter stehen gern zu Diensten.

E. Meiter in Bernburg.

[15459.]

Zu Inseraten

von Werken der Theologie, besonders der protestantisch-orthodoxen, empfehlen wir das in unserem Verlage erscheinende

Journal of Sacred Literature and Biblical Record.

Erscheint am 1. October, Januar, April und Juli. Insertionsgebühren 14 Nkr. pro Seite und in diesem Verhältniß.

London.

Williams & Morgate.

[15460.]

Verlegern architektonischer Werke

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche**Zeitschrift für praktische Baukunst.**

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[15461.]

Sollte einem der Herren Collegen der gegenwärtige Aufenthalt des Professor Dr. Rudolf Westphal, Verfasser der griechischen Metrik, früher hier, später in Bonn, bekannt sein, so würde mich eine umgehende directe Mittheilung zu besonderem Dank verpflichten.

Breslau, den 10. August 1863.

Constantin Sander.

Firma: F. E. C. Leuckart.